

Zuger Trophy seit Montag im Ägerital

Zurzeit laufen zwei Running-Etappen in Ägeri

Letzten Sonntag gingen die Zuger-Trophy-Etappen Zug und Schmittli – Zugerberg zu Ende. Bis zum 2. Oktober läuft nun die Running-Etappe 06_Ägerital und die Mountain-Etappe 06_Oberägeri-Raten.

Ägeri Bei der letzten Mountain-Trophy-Etappe polierten Kevin Zürcher mit dem Rennvelo, sowie Marco Hersche und Janina Wüst mit dem Mountainbike ihre Bestleistungen um 15, 7 und 90 Sekunden auf. Zu Fuss und mit dem Rennvelo glänzte bei den Frauen Olivia Waser mit der Höchstmarke, den ersten Platz bei den Läufern sicherte sich Christian Berchtold aus Gattikon. Doris Nagel-Wallimann ist auf der Running-Trophy in Zug das Mass aller Dinge. Sie gewinnt über alle drei



«Die lange Strecke um den See ist und bleibt ein Bijou», so Bruno Schuler, Etappenverantwortlicher und OK-Präsident des Ägeriseelaufes.

Distanzen und verbessert den Streckenrekord über die mittlere Runde

um eine halbe, jenen über die lange Distanz gar um knapp drei Minuten.

Der schnellste Mann über die kurze Distanz ist Cecil Wheeler aus Cham. Über die 5,9 Kilometer der mittleren Runde und die 16,8 Kilometer der langen Runde gewinnt Philipp Arnold.

Abschluss im Ägerital

Für viele ist es die Krönung der Trophy-Saison: der 17,2 Kilometer lange Rennabschnitt rund um den Ägerisee. Tatsächlich ist die Strecke an einem schönen Herbsttag ein Traum. Bruno Schuler, Etappenverantwortlicher und OK-Präsident des Ägeriseelaufes, pflichtet bei: «Unsere Etappe bietet auf der kurzen und mittleren Strecke ein abwechslungsreiches Profil mit vielen knackigen Passagen auf unterschiedlichem Untergrund. Und die lange Strecke um den See ist und bleibt ein Bijou.»

Längste Bergetappe

Bei der Mountain-Trophy sorgt Roland Müller, Mitglied des Veloclub Ägeri, für den Unterhalt und charakterisiert die Strecke wie folgt: «Nach einem ersten Anstieg folgt ein eher flacher Mittelteil und zum Schluss ergibt der letzte Kilometer noch einmal die Möglichkeit, sich in der knackigen Steigung voll zu verausgaben. Für die geleisteten Strapazen wird man mit dem herrlichen Ausblick auf das Ratengebiet und das Ägerital belohnt.» Die Strecke von Oberägeri auf den Raten ist mit ihren sechs Kilometern die mit Abstand längste Bergstrecke – und somit eine würdige Abschlussetappe für die Mountain-Trophy. Alle weiteren Informationen zur Zuger Trophy finden Sie im Internet unter der Seite www.zuger-trophy.ch.

PD/KG

Lättich verlängert Saison

Das Aussenbad Lättich bleibt zehn Tage länger offen

Wasserratten dürfen sich freuen: Das Freibad Lättich schliesst dieses Jahr erst am 30. September. Der Badespass wird um zehn Tage verlängert.



Die Trennung vom Hallen- und dem Freibad wird ab dem 7. September aufgehoben.

z.V.g.

Baar Üblicherweise schliesst das Freibad Lättich jedes Jahr am dritten Sonntag im September seine Pforten. Ab diesem Zeitpunkt können die Besucher jeweils nur noch im Hallenbad schwimmen gehen. Dieses Jahr wäre das Schliessungsdatum somit auf den 20. September gefallen. Doch als Kompensation für die wegen der Schliessung im Frühling verpassten Schwimmstage hat die Leitung des Lättichs nun beschlossen, die Saison um zehn Tage zu verlängern.

Trennung wird aufgehoben

Für ein angenehmes Schwimmerlebnis werden die Aussenbecken beheizt. Dies ist dank der Holzschichtelheizung der Korporation Baar-Dorf auf ökologische und CO2-neutrale Weise möglich. Ab

Montag, dem 7. September, wird die Trennung des Hallen- und des Freibads aufgehoben. Die Gäste werden das Lättich wieder wie im Normalbetrieb durch den Haupteingang betreten und die separate Aussenkassa für das Freibad wird geschlossen. Weiterhin bleibt die maximale Anzahl von 350 Personen im Bad bestehen. Die Aufenthaltsdauer ist auf drei Stunden beschränkt und eine Voranmeldung via Online-Formular ist zwingend erforderlich. Dieses finden Sie auf www.baar.ch/schwimmbad.

PD/NK

Erster Ägeri-Sprint

Trotz Corona wird der erste Ägeri-Sprint durchgeführt

Am 13. September findet in Unterägeri der erste Ägeri-Sprint statt. Das Organisationskomitee (OK) ist froh, einen Weg gefunden zu haben, um den Anlass trotz Corona durchführen zu können.



Die Kinder und Jugendlichen trainieren bereits fleissig für den Ägeri-Sprint.

z.V.g.

Ägeri Das OK des Ägeri-Sprint wünschte sich ein bisschen Normalität in der momentanen Zeit. Deshalb wurde der erste Ägeri-Sprint ins Leben gerufen. Am Anlass sind Kinder bis zum Jahrgang 2004 zugelassen, die im Ägerital wohnen oder einem Sportverein der beiden Gemeinden angehören. Somit können sich am 13. September beispielsweise auch Fussballer, Unihockeyspieler und Geräteturner den Sieg erkämpfen. Die Kinder werden in elf Kategorien über eine Distanz von 60 Metern gegeneinander antreten.

Mit Schutzkonzept

Der Anlass wird von der Leichtathletik Riege des STV Unterägeri organisiert und in der Schul- und Sport-

anlage Schönenbüel stattfinden. Aufgrund des grossen Geländes kann der Mindestabstand der Besucher gut gewährleistet werden. An jenen Orten, wo der nötige Abstand nicht möglich ist, wird von den Organisatoren darauf geachtet, dass Schutzmasken getragen werden. Ausserdem hilft der ausgearbeitete Zeitplan einer Verteilung der Teilnehmer. Das OK ist davon überzeugt, dass ein Tag der «Normalität» allen gut tun wird. Jeder Startberechtigte kann sich bis zum 10. September per www.stv-unterageri.ch oder via mohr.esther@bluewin.ch anmelden.

PD/NK

Neuer Standort Zuger Kantonalbank

Die Geschäftsstelle der Zuger Kantonalbank in Rotkreuz wechselt zu neuem Standort

Bei der Zuger Kantonalbank (ZKB) steht persönliche Beratung nach wie vor im Zentrum. Deshalb investiert sie weiter in die Modernisierung und eröffnete am 3. September die Geschäftsstelle in Rotkreuz an einem neuen Standort.



Rechts: Stefan Schütterlin, Leiter Geschäftsstelle Rotkreuz, mit einem Teil seines Teams.

z.V.g.

Rotkreuz Mit insgesamt 14 Geschäftsstellen ist die ZKB in allen Regionen des Kantons vertreten. Nun wechselte sie ihren Standort in Rotkreuz von der Dorfmatte 2 an die Luzernerstrasse 3.

Eröffnungswoche

Die neue Geschäftsstelle wurde am 3. September 2020 eröffnet, in dem das Element Holz und helle Farben den Räumlichkeiten ein modernes und gleichzeitig warmes Ambiente verleihen. Vom 7. bis 11. September 2020 können Besucherinnen und Besucher der Geschäftsstelle in Rotkreuz an einem Tresor-Wettbewerb

teilnehmen: Zu gewinnen gibt es regionale Hofladen-Gutscheine im Gesamtwert von 5'000 Franken. Zudem besucht Mister Money die Geschäftsstelle am 9. September 2020 von 14 bis 16.30 Uhr und überrascht

die Kinder mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Stefan Sütterlin und sein Team freuen sich auf viele Besuche. Weiterführende Informationen erhalten Sie im Netz unter: www.zugerkb.ch/rotkreuz

PD/NK

SP Stadt Zug sagt «Ja» zum Ökihof

Die SP der Stadt Zug erfreut sich einem Mitgliederzuwachs

Die diesjährige Generalversammlung (GV) der SP Stadt Zug fand heuer erst am 2. September statt. Dort wurde erfreut ein Mitgliederzuwachs zur Kenntnis genommen und über den Objektkredit für den Ökihof abgestimmt.



Der Vorstand der SP Stadt Zug, v.l.n.r.: Barbara Gysel, Heinz Röthlisberger, Alexandra Arnold und Rupan Sivaganesan (Präsident).

z.V.g.

Zug Dieses Jahr wurde die GV der Stadtzuger SP ein bisschen anders abgehalten als üblich. Sie fand erst am 2. September statt und wurde mit Abstand und Maskenpflicht durchgeführt.

Nutzungsmix überzeugte

Eine Pandemie scheint Menschen aber auch Richtung Solidarität zu bewegen. Erfreut nahmen die Genossen einen Mitgliederzuwachs von zehn Prozent im vergangenen Vereinsjahr zur Kenntnis. Zudem wurde anlässlich der GV neben den üblichen Vereinsgeschäften auch die Parole für die Abstimmung vom 27. September zum Objektkredit für den Neubau des Ökihofs gefasst. Der knappe Zeitplan und die Kosten von über 20 Millionen Franken lösten unter den Mitgliedern Fragen

aus. Jedoch überzeugten schlussendlich der geplante Nutzungsmix und die zu erwartenden Synergien.

So beschlossen die Parteimitglieder einstimmig die Ja-Parole zum Kredit.

PD/NK